Pfarrblatt Maria Scharten

Der alte, ganz schlichte und unauffällige Taufbrunnen steht vorne rechts in der Apsis. Der untere Teil ist eine sehr alte Schale aus Stein, darauf passt ein marmorierter Deckel aus viel leichterem Material und späterer Zeit, eine elementare Vorrichtung für das erste und wichtigste Sakrament beim Eintritt in die Kirchengemeinschaft.

Nr. 2 · Sommer 2025

Ein gutes Miteinander zum Wohl der Menschen

Mit einem legendären Satz hat sich der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika ein Denkmal gesetzt. „Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann – fragt, was ihr für euer Land tun könnt?“

In einer Zeit, in der das ICH vor allem WIR betont wird, in der Verantwortung gerne abgeschoben wird, in der eher verlangt und gefordert wird und der Eigennutz im Vordergrund steht, klingt dieser Satz fast als Provokation. Er lässt mich aber über unsere Rolle als Christ*innen in der Gesellschaft und in der Kirche nachdenken, sind wir doch alle gerufen und berufen, uns für ein gutes Miteinander und zum Wohl aller Menschen einzusetzen und solidarisch den Weg vom ICH zum WIR zu gehen.

Mit der Geburt sind wir zunächst einmal gerufen zum Menschsein. Wir sind berufen, uns mit allen in uns steckenden Möglichkeiten, Begabungen und Talenten für gutes Leben einzusetzen, uns mit menschlichem Antlitz zu zeigen und unseren Mitmenschen auf Augenhöhe zu begegnen. „Macht es wie Gott und werdet Mensch“ sagt Bischof Kamphaus so treffend.

Mit der Taufe sind wir aber zudem berufen zum Christsein, sind wir gerufen, uns nicht nur als Mensch, sondern als Christ*in zu bewähren und diesen Ruf im Bekenntnis des Glaubens immer wieder zu erneuern. Wir tun es z. B. bei der Erstkommunion, bei der Firmung und in der Osternacht. Neben Liturgie, Verkündigung und Gemeinschaft ist die Caritas eine der wesentlichen, unverzichtbaren Säulen der Kirche. Gerade in der gelebten Nächstenliebe erweisen wir uns als Menschen, gehen wir in der Spur Jesu und geben wir dem Evangelium ein Gesicht. „Was ihr dem geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“. (Mt 25)

Und schließlich kennen wir noch die Berufung zu einem Amt, zu einer besonderen Aufgabe in der Kirche, wenn Christ*innen ihre Berufung zum Beruf werden lassen – als Priester, Diakon (gerne würde ich auch die weibliche Form schreiben), Seelsorger*in, in einem Orden, als Mitarbeiter*in in der Jugendarbeit oder im Krankenhaus, als Religionslehrer*in uvm.

Dazu gehört aber auch die Berufung zu einer ehrenamtlichen Leitungsaufgabe in der Kirche, z. B. als Grundfunktionskoordinator*in für Liturgie, Caritas, Verkündigung und Gemeinschaft, oder die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat, im Finanzteam oder anderen Fachteams, die durch ihr Engagement und Einbringen ihrer Talente eine lebendige Kirche ermöglichen, ob bei Kindern und Jugendlichen wie z. B. die Ministrant*innen, in der Firmvorbereitung, ob in der Gestaltung liturgischer Feiern oder der Mithilfe bei Festen, Flohmärkten und baulichen Aktivitäten in den Pfarrgemeinden.

Unsere kirchliche Gemeinschaft zeichnet aus, dass Menschen diesen Ruf hören und sich rufen lassen. Sie zeichnet sich aber auch dadurch aus, dass sie aufmerksam ist und gezielt ruft und anspricht, dass sie eine Atmosphäre schafft, in der Menschen sich gerne rufen lassen. Wenn Menschen spüren, hier wird mein Engagement gesehen und

geschätzt, da herrscht eine Kultur der Wertschätzung und Dankbarkeit, da gehen Menschen ehrlich miteinander um, dann sind sie vielleicht bereit auch mit ihren Talenten Kirche mitzugestalten.

Ich bin daher dankbar für alle Frauen und Männer, Kinder und Jugendlichen, die sich rufen lassen und die eine Atmosphäre schaffen, die Berufungen ermöglicht.

PFR. KLAUS DOPLER

Pfarrfest 2025

Liebe Pfarrbevölkerung, wir dürfen euch recht herzlich einladen zu unserem Pfarrfest am 6. Juli 2025 nach dem Gottesdienst.

Verbringt mit uns einen gemütlichen Tag, an dem die Gastfreundschaft und nette Gespräche nicht zu kurz kommen sollen. Für euer leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

DER PFARRGEMEINDERAT

1040 Jahre Synode von Mistelbach

Im Jahre 985 berief Bischof Pilgrim von Passau in Mistelbach eine große Synode ein. Es wurden die kirchlichen und pfarrlichen Verhältnisse neu geregelt, sowie Pfarrzentren neu festgelegt.

Ein schöner Anlass, um gemeinsam zu feiern.

Die kath. Pfarre Buchkirchen, die evang. Pfarre Scharten und die kath. Pfarre Maria Scharten laden dazu sehr herzlich ein.

Am Freitag, dem 4. Juli 2025, um 19.30 Uhr Feier im Apostelsaal im Pfarrhof Buchkirchen.

Festvortrag von Sigrid Leeb, musikalische Gestaltung: Bläsergruppe MV Scharten. Anschließend Agape und gemütliches Beisammensein.

Am Sonntag, dem 6. Juli 2025, um 17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Mistelbach bei schönem Wetter am Standort der alten Kirche (Weinzierlweg), bei Schlechtwetter im Schloss (Schule).

Wir werden gemeinsam nach Mistelbach pilgern. Um 15.45 Uhr gehen wir beim Pfarrhof weg, den Friedhofberg hinauf und schließen uns der Pilgergruppe aus Buchkirchen an. Um ca. 16.00 Uhr treffen wir mit der evangelischen Pilgergruppe zusammen und gehen gemeinsam nach Mistelbach.

Im Anschluß an den Gottesdienst gibt es Fladenbrot und Getränke.

LUZIA HAIM

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeteam Pfarramt Maria Scharten, 4612 Scharten 1. Kanzleistunden jeden Donnerstag von 8 –12 Uhr oder telefonisch unter 07272/5210, 0664/4527367, E-Mail: pfarre.mariascharten@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/mariascharten
Schriftleitung: Peter Inzinger, Gestaltung und Produktion: Erwin Krump, Korrektorat: Emmi Mayrhofer, Titelfoto: aus der Serie „Der zweite Blick“ von Erwin Krump, historische Recherche von Emmi Mayrhofer. Fotos Innenteil: Susanne Sickinger, Fritz Hoiß, Gerald Maschek. Bilder und Texte © bei den Autoren. Druck: Onlineprinters.at

Kirchenrenovierung aktueller Stand:

Aktuell erfolgten der Abbau, die fotografische Bestandsaufnahme und Einlagerung der Lourdes-Kapelle von der Fa. Tinzl nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes, dies sollte demnächst abgeschlossen sein. Der Glockeingang sollte dann wieder benützbar sein. Ab 26.Mai begann die Fa. Mittermaier mit der Sockelsanierung und in weiterer Folge die Fa. Glatzhofer mit der Kanalerneuerung und der Wiederherstellung der Grün- und Kiesflächen. Die gelben Messmarken zur Turmvermessung und Beobachtung der Setzungsraten bis in den Herbst 2025 wurden ebenso schon gesetzt. Die Verspannungen im Inneren des Kirchturm wurden bis zur Glocke hinauf von der Schlosserei Schöndorfer aus St. Marienkirchen verankert. Von der ursprünglich vorgesehenen Fundamentierung und Turmstabilisierung mittels Düsenstrahlverfahren „DSV“ wurde Abstand genommen, die dafür erforderliche Wasserversorgung über die bestehende Ortswasserleitung wäre nicht möglich gewesen und Verformungen in der kritischen Phase der Aushärtung wären nicht auszuschließen gewesen. Die Wartezeiten zwischen den jeweiligen DSV Verfahren wären ebenso sehr zeitaufwendig gewesen. Aktuell vorgesehen ist eine Stahlbetonplatte in zwei Teilen, abgestützt durch Mikropfähle unter dem Kirchturm zum Fundamentieren, in welche der Turm dann eingebunden wird, sowie ein Stützfundament an der Westseite, deswegen auch der Abbau der Lourdes-Kapelle. Auf Grund der instabilen 2,5 m starken Turmmauer muss im Vorfeld eine Mauerwerksverdichtung vorgenommen werden. Auf einer im Vorfeld definierten Pilotfläche wird im Juni eine Mauerwerksverpressung seitens der Fa. Bayer durchgeführt. Die Erkenntnisse und Daten aus dieser Mauerwerksverpressung werden in den statistischen Plänen ergänzt. Beginn der Turmfundamentierung dann im Spätsommer bzw. Herbst. Zu diesem Zeitpunkt wird der Glockeingang ganz gesperrt bleiben, wir werden dann beim Seiteneingang wieder eine Rampe für Rollstuhl oder Rollator anbringen. Die Außenrenovierung kann frühestens 2026 beginnen, wenn die Turmfundamentierung und Stabilisierung abgeschlossen ist.

Aus den Informationen ist zu entnehmen, dass es sich bei unserer Turmstabilisierung um keine Standardbaustelle handelt, die ausführenden Spezialfirmen sind in enger Abstimmung mit unserem Projektleiter für Diözesanes Bauen Hr. Ing. DI(FH) Andreas Reif und Koordination untereinander. Von insgesamt 487 Pfarrkirchen im Lande ist dieses Projekt

Unsere weithin sichtbare Wallfahrtskirche Maria Scharten ist ein außergewöhnlicher Kraftort, der viele Menschen ganz besonders berührt, die für ihre Anliegen beten und Kerzen anzünden. Das ist auch während der gesamten Renovierungsphase im Inneren der Kirche und im Seiteneingang unverändert möglich. Um die Renovierungskosten finanzieren zu können, bitten wir weiterhin um Verständnis, Mithilfe und Unterstützung. Spendenkonto für die Turmrettung und Kirchensanierung:
RAIKA Buchkirchen
IBAN AT80 3468 0000 0707 0220

einmalig und für alle Spezialfirmen eine Herausforderung. Obwohl der Kirchturm in seiner nun mehr als 500jährigen Geschichte bewiesen hat, standsicher zu sein, sind jetzt diese Maßnahmen dringend notwendig und alternativlos, weitere 50 - 100 Jahre hält der Turm nicht mehr stand, so der Statiker.

ERICH HÖLZL

Caritas Haussammlung

Auch heuer darf ich wieder um eine Spende für die Caritas Haussammlung bitten. Wie gewohnt in Form eines Zahlscheines, der beiliegt.

Die Caritas bietet sehr viele Hilfsangebote für bedürftige Familien und Menschen in Oberösterreich an. Dafür werden die Spenden verwendet.

Wenn jemand Hilfe benötigt, in welcher Form auch immer, kann sich jederzeit bei mir melden. Wie eine Schartnerin, die sofort finanzielle Hilfe bekam.

Letztes Jahr wurden 1600 Euro in der Pfarrgemeinde gespendet. Dafür sage ich im Namen der Caritas Oberösterreich **DANKE**.

REGINA WEBER

Liebe Pfarrgemeinde

Viele Leute wissen nicht, was die Caritas leistet. Viele glauben, dass nur um Spenden gebeten wird. Aber was die Caritas damit macht, wissen die wenigsten.

Derzeit begleite ich einen Sozialfall aus der Gemeinde Scharten und zwar eine Frau, die mich verzweifelt um Hilfe gebeten hat.

Ich hörte mir ihre Geschichte an. Ihr Lebenspartner war verstorben, aus der Wohnung musste sie ausziehen, alles Geld war verbraucht und die Not war sehr groß. In dieser verzweifelten Situation hörte ich ihr zu und stand ihr mit Rat und Tat zur Seite.

Wir nutzten die kostenlose Rechtsberatung der Gemeinde.

Die Caritas Sozialberatungsstelle in Eferding half mit Gutscheinen zum Einkaufen und unterstützte bei der Wohnungssuche.

Die Katholische Frauenbewegung Maria Scharten stellte einen beachtlichen Betrag für die Kaution einer zukünftigen Wohnung zur Verfügung. Und eine solche wurde gefunden, in die sie am 19.5. einziehen konnte.

Mit ihrer Schwester, die ihr beisteht, wird sie einen guten Weg in die Zukunft finden.

REGINA WEBER

Der Pfarrgemeinderat von Maria Scharten dankt Regina Weber für ihr großes soziales Engagement und den verschiedenen anderen Personen und Institutionen, die hier geholfen haben.

MOSER REISEN
Der Qualitätsveranstalter

Programm & Anmeldung

Kultur- und Pfarrreise EferdingerLand nach

Zypern

Frühbucherpreis bis 23.05.2025

Auf den Spuren des Apostel Paulus

Termin: 26. - 31. Oktober 2025 (Herbstferien)

Reisebegleitung: P. Ferdinand Karer, Gymnasium Dachsberg

Larnaca - Nikosia - Famagusta - Salamis - Barnabas Kloster -
Paphos - Troodos Gebirge - Byzantinischen UNESCO Kirchen - Kourion

Anmeldung und Information bei:

MOSER REISEN, Frau Simone Katzensteiner

Graben 18, 4010 Linz | Tel. 0732 / 2240-34 | katzensteiner@moser.at | www.moser.at | www.dioezese-linz.at/eferdingerland

Programme online (QR-Code) oder in den Pfarrgemeinden EferdingerLand

Fastensuppe der Katholischen Frauenbewegung

Am Sonntag, 9. März 2025, führten wir unsere jährliche Aktion „Familienfasttag“ durch.

Danke an das Gasthaus Deixler und Gasthof Schartnerblick für eure gespendeten Suppen.

Wir hatten viele verschiedene Suppen vorbereitet und verkauft.

Danke den Frauen für die Suppenspenden und danke, dass so viele Gäste unsere Aktion jedes Jahr unterstützen.

ILSE KNOLL

Erstkommunion

Am 4.Mai feierten wir mit Pfarrer Josef Etzelstorfer die heilige Erstkommunion mit 20 Kindern. Unser Thema war: Mit Jesus Brücken bauen.

In der 2.a Klasse sind: Allerstorfer Konstantin, Arthofer Adele, Arthofer-Lehner Franziska Capko Mia, Demmelmair Philipp, Doms Julius, Meza Meza Fabio, Hellets-gruber Valentin und Würzl Tristan mit den Tischmüttern Würzl Petra, Doms Michaela, Hellets-gruber Kathi und Capko Sabrina.

In der 2 b Klasse sind es: Atteneder Rosa-Aurelia, Hehenberger Carina, Hoffmann Lea, Hutter Dominik, Kastner Elena, Klinger Anna, Klinger Florian, Miniberger Mia, Reischauer Lisa, Schacherl Ben und Schäflinger Nora mit den Tischmüttern Atteneder Daniela, Kastner Elena, Klinger Eva und Rettenbacher Alexandra.

MARTINA HAIDINGER

Unterstützung durch die KFB

Mit dem Ankauf von:
3 Ölgefäßen, Messing vergoldet
1 Druckwasserhahn
1 Aspergill Nickel
1 Weihwassertragkessel Edelstahl konnten wir unsere Pfarrkirche wieder unterstützen.
Einen schönen Sommer und liebe Grüße

ILSE KNOLL

Ehrenamtliche gesucht

für die Friedhofspflege

Seit mehreren Jahren pflegen mein Mann und ich den kath. Friedhof in der Pfarrgemeinde Maria Scharten. Da mein Mann sich im August einer OP unterziehen muss und mehrere Monate ausfällt,

Insgesamt 40 junge Menschen bereiten sich mit Katharina Maschek, Judith Schimpf und Birgit Weberndorfer auf die Hl. Firmung am 9. Juni vor.

KATHARINA MASCHEK

suche ich Leute, die mir bei der Rasenpflege helfen. Alleine schaffe ich es nicht.

Freue mich auf eure Unterstützung, Kontaktadresse Regina Weber, Tel 06644701736

Für die Kirchenreinigung

Von nah und fern besuchen Leute unsere Wallfahrtskirche, um bei der Gottesmutter zu beten und zu danken. Auch wir Schartner/innen sollten die Kirche wertschätzen. Die lädt zur Stille und zum Gebet ein. Unsere Kirche ist eine prunkvoll ausgestattete Kirche, die viel Pflege und Zeit beansprucht. In meiner Tätigkeit der Reinigung komme ich nicht immer und überall hin. Deshalb hatte ich die Idee, eine besonders dafür geeignete Putzgruppe zu gründen, die mit mir einmal im Jahr eine Grundreinigung durchführt.

Mein Aufruf geht an alle Männer und Frauen, die bereit sind, mit mir gemeinsam unsere schöne Wallfahrtskirche wieder zum Strahlen zu bringen.

Freue mich auf eure Unterstützung und kontaktiert mich unter Tel. 06644701736.

REGINA WEBER

KFB–Maiandacht der Pfarre EferdingerLand

am 14. Mai 2025

Bei dieser Maiandacht und anschließender Bewirtung im Pfarrheim zählten wir 102 Personen. Es war ein sehr schönes Fest.

Danke unserem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung unserer Maiandacht.

ILSE KNOLL

Karwoche und Ostern

Pater Werner war auch wieder in der Karwoche, von Gründonnerstag bis Karsamtag bei uns und es wurden diese Tage sehr feierlich gestaltet.

Am Ostersonntag und Ostermontag feierte mit uns Pfarrvikar Anton Josef Ilk. Der Gottesdienst am Ostersonntag wurde von einer Abordnung der Schartner Musikkapelle und unserem Kirchenchor mitgestaltet. Die Osterkerze wurde heuer von Ilse Knoll gespendet.

PETER INZINGER

Florianigottesdienst 11. Mai 2025

In einem feierlichen Bitt- und Dankgottesdienst gedachten die beiden Freiwilligen Feuerwehren Scharten und Steinholz ihres Schutzpatrons, des Heiligen Florian, und dankten für ein unfallfreies Einsatzjahr. Der Hl. Florian gilt seit jeher als Schutzpatron der Feuerwehren, deswegen auch die Bezeichnung Florianijünger oder der Funkname Florian Scharten od. Florian Steinholz. „ Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr", dieser Leitspruch der Feuerwehren steht für das vorbehaltslose Helfen am Nächsten, 365 Tage im Jahr. Als Feuerwehrmitglied geht es darum, anderen zu helfen und sich gesellschaftlich zu engagieren. Ein großer Dank seitens der Pfarrgemeinde Maria Scharten an beide Feuerwehren, welche uns im Arbeitseinsatz zur Kirchenrenovierung immer wieder ehrenamtlich unterstützen.

ERICH HÖLZL

1. Schartner Liebstattsonntag

Die Schartner Goldhaubenfrauen luden am vierten Fastensonntag den, 30. März 2025, zum Liebstattsonntag ein.

Die katholische Messe wurde gemeinsam mit Pfarrer Klaus Dopler gestaltet und der katholische Kirchenchor sang die wunderschöne deutsche Bauernmesse. Bei Kaffee und Kuchen gab es anschließend ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim. Die 400 Liebstattherzen waren der Renner.

Der Liebstattsonntag ist immer am 4.Fastensonntag.

Kräutersonntag

15. August

Auch heuer werden am 15. 8., die von der Goldhabengruppe Maria Scharten gefertigten Kräuterbüscherl, wieder gesegnet und nach dem Gottesdienst verteilt. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Maria Scharten mitgestaltet.

BRIGITTE CAPKO

Pfarrliche Termine
(29. Juni bis 14. September 2025)

29.06. 09.30 Heilige Messe
03.07. 07.30 Heilige Messe
04.07. 15.00 Anbetung zum Herz Jesu Freitag
19.30 Festakt Synode Mistelbach Apostelsaal Buchkirchen
06.07. 09.30 Heilige Messe, Pfarrfest
17.00 Ökumenischer Gottesdienst in Mistelbach, Wanderung zur Kirche
10.07. 07.30 Heilige Messe
13.07. 09.30 Wortgottesfeier
15.07. 19.00 Lobpreis
20.07. 09.30 Heilige Messe
27.07. 09.30 Heilige Messe
01.08. 15.00 Anbetung zum Herz Jesu Freitag
03.08. 09.30 Heilige Messe
07.08. 07.30 Heilige Messe
10.08. 09.30 Wortgottesfeier
15.08. 09.30 Heilige Messe, Maria Himmelfahrt
17.08. 09.30 Heilige Messe
21.08. 07.30 Heilige Messe
24.08. 09.30 Heilige Messe
28.08. 07.30 Heilige Messe
31.08. 09.30 Heilige Messe
04.09. 07.30 Heilige Messe
05.09. 15.00 Anbetung zum Herz Jesu Freitag
07.09. 09.30 Ökumenischer Gottesdienst Marktfest
11.09. 07.30 Heilige Messe
14.09. 09.30 Heilige Messe zum Patrozinium

Standesfälle – Pfarre Maria Scharten – 2025:

Getauft wurde:

30.03.2025 Laura Kleebauer-Müller aus Scharten
30.03.2025 Maximilian Dutzler aus Marchtrenk
06.04.2025 Julian Lohnauer aus Rexham
13.04.2025 David Nikolai Porod – Straßer aus Herrnholz
25.05.2025 Samuel Schiefermair aus Leppersdorf

Trauung:

10.05.2025 Bernhard Stefan Ertl und Christina Ertl
24.05.2025 Mag. Benedikt Berger und Mag. Dr. Nicole Stefanie Traußner

Verstorben sind:

17.02.2025 Frieda Schiefermeyr aus Steinholz
21.03.2025 Josef Fercher aus Buchkirchen

ERSTELLT: JAKOB MAYRHOFER, 26.05.2025